

Pressemeldung



Gleich zweimal „Babyfreundlich“: Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und Geburtsklinik im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke ausgezeichnet

Internationales Konzept für familienorientierte Betreuung von Eltern und Neugeborene / Fünfte „Babyfreundliche Geburts- und Kinderklinik“ in Deutschland / NRW-Gesundheitsministerin Barbara Steffens gratuliert

Bergisch Gladbach / Herdecke, den 17. Februar 2017 – Das Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke darf sich über eine zweifache Auszeichnung freuen: Sowohl die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin als auch die Geburtsklinik erhalten heute das internationale Zertifikat „Babyfreundlich“ von WHO und UNICEF. In Deutschland gibt es noch vier weitere Häuser, in denen die Geburts- und Kinderklinik ausgezeichnet sind. „Ziel der WHO/UNICEF-Initiative ist es, die Bindung zwischen Eltern und ihrem Neugeborenem zu schützen und das Stillen zu fördern. Bei einer Babyfreundlichen Kinderklinik kommen besondere Leistungen bei der Betreuung von Frühgeborenen oder kranken Neugeborenen und deren Eltern hinzu“, betonte **Professor Dr. med. Jörg Baltzer, Ehrenmitglied** der WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundlich“ bei der Übergabe der Auszeichnungszertifikate. Während bereits 99 Geburtskliniken das Qualitätssiegel `Babyfreundlich` führten, gebe es - mit dieser Auszeichnung - jetzt fünf `Babyfreundliche Kinderkliniken` bundesweit. Das Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke zeige, wie sinnvoll es sei, sowohl die Geburts- als auch die Kinderklinik zertifizieren zu lassen, so Professor Baltzer.

Ehrengast NRW-Gesundheitsministerin Barbara Steffens gratulierte dem Krankenhaus zu der internationalen Auszeichnung: „Babyfreundliche Geburts- und Kinderkliniken leisten einen Beitrag zu wirksamer Prävention. Früh gestillte Babys entwickeln sich besonders gut, und durch das möglichst ununterbrochene Zusammensein der Mutter oder der Eltern mit ihrem Kind kann eine besonders intensive Bindung entstehen. Gerade für Eltern von kranken oder zu früh geborenen Kindern ist es wichtig, dass sie in der Klinik frühzeitig bedarfsgerechte Unterstützung und Hilfen bekommen, die auch mit ambulanten Angeboten verzahnt sind. Die Entwicklung von der Entbindungs- hin zur Bindungsklinik ist eine wichtige Ergänzung, von der Babys und Mütter gemeinsam profitieren“, so Ministerin Steffens.

Große Freude / Engagement der Mitarbeiter von Eltern gelobt / umfassend geschult

„Über diese internationale Auszeichnung, mit der die besonderen Leistungen unserer Babyfreundlichen Geburtshilfe und Kindermedizin bei der Betreuung von Eltern und Kind gewürdigt werden, sind wir sehr erfreut“, betonte der Ärztliche Direktor sowie Leitende Arzt der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin **Professor Dr. med. Alfred Längler**. Das Gemeinschaftskrankenhaus verwirkliche die Anforderungen der B.E.St.[®]-Kriterien für eine „Babyfreundliche Geburts- und Kinderklinik“ auf hervorragende Weise in der täglichen Arbeit, ergänzte er. Die gute interdisziplinäre Zusammenarbeit sei für die Eltern spürbar und nachhaltig. „In der Wahrnehmung der Eltern ist das Konzept einheitlich. Dies ist unter der besonderen Berücksichtigung der emotionalen Befindlichkeit von Eltern, die ihr Kind nach der Geburt in der Kinderklinik betreut sehen, ein besonderes wertschätzendes Ergebnis“.

„Alle Mitarbeiter der Kinderklinik wurden gemeinsam mit der Frauenklinik umfassend zum Babyfreundlichen Konzept geschult. Dabei sind alle Anforderungen erfüllt worden“, betonte **Dr. Anette Voigt**, Leitende Ärztin der Abteilung Geburtshilfe und Gynäkologie und Ärztliche Direktorin, stolz. Die Abteilung Anästhesie und das OP-Personal seien ebenfalls in die Schulungen integriert. Somit sei das einheitliche Konzept der Initiative für alle Mitarbeiter, die Kontakt zu Mutter und Kind hätten, transparent.

NRW bundesweit Nummer Eins bei „Babyfreundlich“

Nordrhein-Westfalen ist bundesweit die Nummer Eins bei „Babyfreundlich“: Von insgesamt 99 Geburts- und Kinderkliniken mit der internationalen Auszeichnung gibt es jetzt 26 in diesem Bundesland. An zweiter Stelle steht Baden-Württemberg mit 17 Häusern und an dritter Niedersachsen (12). In Bielefeld ist die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Franziskus Hospital die erste Geburtsklinik, die diese Auszeichnung erhält.

Die WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundlich“

Die WHO/UNICEF-Initiative setzt sich für die Verbreitung des Qualitätssiegels „Babyfreundlich“ in Deutschland ein und zertifiziert Geburts- und Kinderkliniken. Grundlage der Zertifizierung sind die B.E.St.[®]-Kriterien. Wenn Kliniken diese Kriterien nachweislich in ihrer Routine umgesetzt haben, erhalten sie das Qualitätssiegel „Babyfreundlich“. Babyfreundliche Einrichtungen sind auch an der Auszeichnungsurkunde von WHO und UNICEF mit dem Picasso-Motiv „Maternité“ zu erkennen. Für werdende Eltern ist dies eine wertvolle Orientierungshilfe bei der Auswahl einer geeigneten Klinik. In Deutschland sind bereits 127 Geburts- und Kinderkliniken Mitglied der Initiative, 99 davon sind als „Babyfreundlich“ zertifiziert. Nach aktuellen Studien begünstigen sie die Mutter-Kind-Bindung.

Bei Fragen und Interview-Wünschen wenden Sie sich bitte an die

WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundlich“.

Geschäftsführerin: Gisela Meese M. A.

Tel.: 0 22 04 - 40 45 90, E-Mail: info@babyfreundlich.org

Ansprechpartnerin im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke:

Julia Chafik, Unternehmenskommunikation,

Tel.: 0 23 30 – 62 – 3963,

Mail: presse@gemeinschaftskrankenhaus.de